

PROBE
OFFENE VERSAMMLUNG (OV)
PEOPLE`S ASSEMBLY
MITTWOCH, 12.02.2020, 17UHR
OFFENE ARBEIT, ALLERHEILIGENSTRASSE 9, 99084 ERFURT

- 1. VORSTELLUNG/OV**
- 2. EINSTIEGSFRAGE**
- 3. THEMA**
- 4. KLEINGRUPPENTHEMEN**
- 5. KLEINGRUPPE/GROSSGRUPPE/1. THEMA AKTIONSPLANUNG**
- 6. AKTION DOERFER**
- 7. MOEGICHE THEMEN FUER WEITERE OV UND/ODER AUSARBEITUNG IN KLEINGRUPPEN**

Die Offene Versammlung, am 12.02.2020 in der Offenen Arbeit in Erfurt, ist ein Angebot gewesen, das Tool der OFFENEN VERSAMMLUNG/PEOPLE`S ASSEMBLY kennenzulernen, um im Nachhinein eine OV gestalten zu können. Die OV war eine Verbindung zwischen Probe und Praxis, mit Zwischenfragen und Moderationswechsel. Materialien zur Gestaltung, zum Aufbau, zum Team einer Offenen Versammlung, finden sich bei Extinction Rebellion Deutschland.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahl ergab sich nur eine Moderation, gleichzeitig Protokollant:in, später ergaben sich die Rollen Moderation 1 und Protokollant:in in der Kleingruppenarbeit.

1. VORSTELLUNG/OV

- Willkommen
- Handzeichen
- Offene Versammlung / Kinderversammlung
- 3 Säulen (Aktives Zuhören, Radikale Inklusion, Vertrauen)
- Moderation 1, 2, Protokollant:in, Timekeeper:in

2. EINSTIEGSFRAGE: WIE ERGING ES DIR NACH DER BEKANNTGABE DES MINISTERPRASIDENTEN AM MITTWOCH, 05. FEBRUAR 2020? WAS HAST DU GEMACHT?

ZWEIER KLEINGRUPPEN

- ca. 5 Minuten
- kurze Vorstellung und Austausch mit Nachbar:in

3. THEMA: WIE WOLLEN WIR MIT DEN POLITISCHEN ENTWICKLUNGEN UMGEHEN? WIE WOLLEN WIR THUERINGEN GESTALTEN?

PLENUM/REFLEXIONSRUNDE

- Reflexionsrunde im Plenum
- Austausch zu Einstiegsfrage und Thema
- es ergaben sich drei mögliche Themen für Kleingruppenarbeit

4. KLEINGRUPPENTHEMEN

- 1. AKTIONSPLANUNG**
- 2. MODERATION/WIE UMGEHEN MIT KRITIK**
- 3. BESPRECHUNG 21.02.2020/27.02.2020**

- im Plenum der Großgruppe wurde entschieden in der Gesamtgruppe das Thema 1. Aktionsplanung zu gestalten

5. KLEINGRUPPE/GROSSGRUPPE/THEMA 1. AKTIONSPLANUNG

- Moderationswechsel

SAMMELN

- durch aktuelles Thema Wegdrücken der anderen Themen
- Katastrophe wird es geben
- Herausforderungen sind da
- der Kapitalismus ist überall
- alle Aktionen haben politischen Einfluss
- Wie können wir damit umgehen?
- Wie kann eine Gesellschaft anders aussehen?
- Transformation
- Solidarität hat sich gezeigt
- Zusammen kommen
- Offene Versammlung hat Potenzial
- Offene Versammlung auch außerhalb von Extinction Rebellion gestalten
- wissenschaftliche Informationen
- nicht alle Menschen, die die AFD wählen sind Klimawandelleugner
- 70/80 Prozent machen sich Gedanken um das Klima
- 20 plus die anderen, wo sitzen diese Menschen
- Wer hat Kontakt, wie Kontakt zu Feuerwehr, Sportvereine, Kleingartenverein bekommen?
- Antifaschistisch, Grundlage
- über gefestigte Meinung als Gruppen zusammen kommen
- in die Dörfer gehen
- Fridays for Future ist nach Pößneck gefahren
- in Dörfern Veranstaltung machen
- in Dörfern Menschen bestärken

- Outen im Dorf für Klimaschutz, möglich?
- auf den Dörfern konkret fragen, wen geht es auf den Keks
- andere Empfindung aus Dörfern, nicht mehr so viele Klimawandelleugner:innen
- AFD Kneipenplenum
- Präsenz in Orten zeigen, wo so etwas stattfindet
- z.B. Bürgermeister unterstützen
- auch schon die Wut kennengelernt
- die Wende ging zu schnell, kurze Zeit, Fabriken kaputt
- das Verstehen nicht vergessen
- manche Menschen machen gar nicht mehr mit
- Menschen bestärken, die sich vergessen fühlen
- vielen Menschen fehlt die Information
- es gibt auch Menschen, die politische Gegenveranstaltungen machen
- Hierarchie vermeiden
- Selbstbestimmtheit von Menschen vermitteln
- vor Ort muss es Leute geben
- Was gibt es schon? SoLaWi...
- Was kann man machen? alternativen Laden aufmachen...
- Kirchenchor, Kirchengemeinschaft
- Kaufmannskirche gestaltet jeden Freitag, vor Fridays for Future Demonstration, „Gebet der Schöpfung“
- Glocken der Kaufmannskirche läuten freitags um 12 Uhr
- Aktion zu Klimaschutz oder Aktion zu Politik
- Aktion Klimaschutz gibt es bei XR
- Aktion Politik und Klimawandel verbinden
- Kinderfest gestalten im Verein
- Filme
- Veranstaltungen von Falschinformationen
- Klimawandelleugnerveranstaltungen verändern
- Informationen zu Klimawandel
- jeder hat das Recht, was zu machen
- Was können wir tun?
- eigene Fähigkeiten/Berufe in Aktion hineinbringen, Wissenschaftler, Lehrer, Pädagoge...
- Was interessiert die Menschen?
- Prioritäten setzen
- Fußabdruck, der zusätzlich geschaffen wird, ist Verkehr (z.B. Parkplatz Hohenfelden)

MOEGLICHE AKTIONEN

- Offene Versammlung groß gestalten mit anderen Bündnissen zusammen
- Offene Versammlung außerhalb von Extinction Rebellion gestalten
- Aktion an Straßenbahnhaltestelle, morgens
- Boden zusprayen

- Aufklärungsarbeit
- Flugblätteraktion
- Klimaschutzmanager/Was macht Klimaschutzmanager
- Workshops
- Kinderfest
- Wanderausstellung mit Filmen, die durch Dörfer gehen
- Klimawandelhüpfbürg
- geplante Aktion XR Gedenktafel abgesagter Klimanotstand

6. AKTION DOERFER

- die Konzentration der Gruppe lag auf das Andenken einer Aktionsplanung für Dörfer
- Aktion zu Klimaschutz mit Aktion zu Politik verbinden

PLANUNG

- Paket zusammenstellen
- Mittelthüringenaktion
- längerfristig planen
- klimaneutral gestalten (z.B. mit Fahrraddemo verbinden)
- welche Veranstaltung gibt es, wo Menschen aus den Dörfern hinfahren?
- z.B. Hohenfelden (Parkplatz Hohenfelden)
- Wissen in welchem Dorf es schon etwas gibt?
- Wer kann auf Menschen zugehen?
- vorher abfragen, wer mit Klimawandelleugner:innen sprechen kann oder wem das nicht liegt

IDEEN

- Wanderausstellung
- spielerisch politisches Geschehen/Klimawandel verbinden
- Spaßaktion für Kinder
- „Wir hüpfen für den Klimawandel“
- Hüpfburg mit Bücherstand/Büchertisch
- Aufklärung/Informationen zu Klimawandel
- Klimaschutzmanager/Was macht Klimaschutzmanager?
- Möglichkeit sich kennenzulernen
- Musik
- Filme
- mit Fahrraddemo verbinden
- Firmen einladen, Firmen, die beraten (z.B. erneuerbare Energien)
- Studierende einladen, z.B. Studienfach Energiemanagement

HOTSPOTS

- Inselsberg
- Rennsteig
- Schloss Tonndorf

- Hohenfelden (Stausee)
- Klimaschutzregion Ilmtal

TERMIN

- vielleicht Ende Mai
- Dörfer anfragen, wann Veranstaltungen stattfinden
- Dörfer anfragen, wann Veranstaltung stattfinden könnte

HINDERNISS/LOESUNG

- Wer gestaltet Aktion/Veranstaltung?
- es gibt Kapazitätenproblem
- zwischen Bewegungen/Bündnissen Aufgaben verteilen
- eine Veranstaltung oder Schwerpunkte der Veranstaltung setzen
- an andere Veranstaltung anknüpfen
- Projektgruppe bilden

VERNETZUNG

- Wer hat Kontakte?
- Welche Vernetzungspunkte gibt es schon?
- Wer hat Kontakt zu Feuerwehr, Sportvereine, Kleingartenverein...?

KONTAKTE

- Hochschule Nordhausen / Regenerative Energietechnik
- Vorsitzender Ökodörfer ansprechen
- mit ABL zusammen etwas machen
- Fridays For Future (FFF), Parents For Future (PFF), Extinction Rebellion (XR) Thüringen...

NACH OFFENER VERSAMMLUNG

- Sammeln und Reflektieren
- Protokoll abtippen
- aus dieser Ideensammlung eventuelle Projektgruppe bilden
- eventueller Vorschlag für 3. Klima-Tisch

7. MOEGLICHE THEMEN FUR WEITERE OV UND/ODER AUSARBEITUNG IN KLEINGRUPPEN

1. Welche Schwerpunkte kann Aktion/Veranstaltung haben? Eine Aktion/Veranstaltung oder mehrere Aktionen/Veranstaltung mit Schwerpunkten?
2. Wie kann Aktion/Veranstaltung klimaneutral gestaltet werden?
3. Ort der Aktion/Veranstaltung
4. Paket/Interessen
5. Kontakte/Vernetzung/Vernetzungspunkte
6. Aufklärung/Informationen zu Klimawandel
7. Firmen einladen, beraten

LOVE & COURAGE
EXTINCTION REBELLION THURINGEN

